

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesamt für Archäologie Sachsen ist voraussichtlich zum 01.01.2025 die Stelle eines Grabungstechnikers (w/m/d) befristet bis zum 31.12.2028 in Vollzeit zu besetzen.

In den Vorfeldern der Tagebaue Nochten und Reichwalde werden seit 2008 großflächige archäologisch-geologische Untersuchungen durchgeführt. Zahlreiche Fundstellen vom Paläolithikum bis zur frühen Neuzeit zeigen ein sehr komplexes Besiedlungsbild über die Jahrtausende in der nördlichen Oberlausitz. Die beiden Tagebaugebiete gehören zu den am intensivsten archäologisch untersuchten Landschaften in Sachsen.

Zu den Arbeitsaufgaben, die durchgängig in enger Abstimmung mit der Projektleitung auszuführen sind, gehören insbesondere:

- Organisation und technische Betreuung der archäologischen Geländebegehungen, Prospektionen und Grabungen
- Fotografische und vermessungstechnische Dokumentation von Grabungsbefunden
- Führung der Fund- und Probandatenbank
- Erstellung von technischen Abschlussberichten, Grabungs- und Geländeplänen, digitaler Geländepläne und 3D-Modelle
- Beteiligung an und Zuarbeiten für Publikationen, Präsentationen und Fachvorträgen.

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- Abschluss als geprüfter Grabungstechniker oder Abschluss eines entsprechenden Studiums oder langjährige Erfahrung als leitender Grabungstechniker
- umfangreiche Erfahrungen in der technischen Leitung von archäologischen Prospektionen und Grabungen
- praktische Erfahrungen und sehr gute theoretische Kenntnisse in der archäologischen Untersuchung und digitalen Vermessung
- Erfahrungen in der fotografischen Dokumentation großer Fundkomplexe
- sehr gute Kenntnisse der einschlägigen EDV-Anwendungen (GIS, Bildbearbeitung, Datenbanken, Office-Anwendungen)
- Besitz des Führerscheins Klasse B bzw. 3 einschließlich Fahrpraxis und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz
- Bereitschaft zum Erwerb von Berechtigungen zum Einsatz von Drohnen

Das Landesamt für Archäologie Sachsen hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt und werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir bitten darum, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Stelle steht Ihnen die Gebietsreferentin, Frau Dr. Wojnicz, unter der Rufnummer 0351/8926-655 gerne zur Verfügung.

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18.11.2024 an das

Landesamt für Archäologie
Sachsen
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

Möchten Sie Ihre eingereichten Unterlagen zurückerhalten, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen mit Ihrer Anschrift versehenen, frankierten Rückumschlag (nur Deutsche Post) in ausreichender Größe bei

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte in Form **ines** PDF-Dokumentes unter dem Betreff „Bewerbung Grabungstechniker Tagebau Nochten“ an: bewerbungen@lfa.sachsen.de

Bewerbungen, die nach dem 18.11.2024 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Im Rahmen der Tätigkeit werden erwartet:

- hohe Einsatzbereitschaft und selbständiges Denken
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Kreativität
- von Bewerbern (w/m/d) deren Muttersprache nicht Deutsch ist, erwarten wir sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau B2 oder höher)
- Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit im Rahmen der dienstlichen Belange, in Einzelfällen auch an Wochenenden
- Engagement und Flexibilität.

Anwendungsbereite Kenntnisse von TachyGIS und die Bereitschaft zu dessen Weiterentwicklung sind ausdrücklich erwünscht.

Der Dienort ist die Arbeitsstelle des Landesamtes für Archäologie Sachsen in Weißwasser.

Es erfolgt eine Prüfung, ob die arbeitsrechtlichen Voraussetzungen für die Besetzung einer befristeten Stelle durch die Bewerber (w/m/d) erfüllt ist.

Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis maximal in die Entgeltgruppe 10.

Die Stelle soll in Vollzeit mit 40 Std./Woche besetzt werden. Sie ist jedoch auch für Teilzeit geeignet. Sollte dies Ihr Wunsch sein, geben Sie bitte in Ihren Bewerbungsunterlagen die gewünschte Arbeitszeit pro Woche sowie deren Verteilung auf die Arbeitstage an.

Das Landesamt für Archäologie Sachsen verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage von § 11 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz. Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter:

<https://www.lfa.sachsen.de/stellenangebote-3973.html>.